



**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen uns Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Volles Haus am 15. März in den neuen Räumen des Jugendring Westsachsen e.V.
2. Vorgemerkt: Mitgliederversammlung am 24. April

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

3. FAB e.V.: Stellenausschreibung
4. Kindervereinigung Glauchau sucht Mitarbeiter(in)
5. Alter Gasometer e.V.: Zwickau Zeigt HerZ am 24.03.2018
6. different people: Große Freiheit Filmabend

Weitere Informationen:

7. „Ich kann was!“-Ausschreibung 2018 – Kompetenzen für die digitale Welt!
8. Fachtag am 12.04.2018 in Leipzig: Die Erfindung der Gruppe. Vielfaltpädagogische Antworten auf "Wir" und "Die Anderen"
9. KJRS: „NACH DEM RECHTEN SEHEN“ - Fachtag Populismus & Jugendarbeit am 14.04.2018 in Dresden
10. Seminar: SPIEGLEIN, SPIEGLEIN ... von weiblichen Schönheitsanforderungen und Geschlechterbildern am 16. & 17. April 2018*
11. Medienkompetenzförderung in der Kinder- und Jugendhilfe | geförderte Angebote in Sachsen
12. Ausschreibung Projekt Nachhaltigkeit | Tagung "Gesellschaftliche Transformation und Gerechtigkeit"

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.
Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring

Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Volles Haus am 15. März in den neuen Räumen des Jugendring Westsachsen e.V.



Rund 40 Gäste aus Jugendhilfepolitik, Landkreisverwaltung, Vertretern aus Mitgliedsvereinen und langjährige Weggefährten gratulierten dem Jugendring Westsachsen zum 10 jährigen Bestehen. Gleichzeitig stellten Vorstand und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle die neu bezogenen Räume in der Friedrich-Engels-Straße in Zwickau vor.

Weitere Informationen und Bilder hierzu sind auf unserer Internetseite!

2. Vorgemerkt: Mitgliederversammlung am 24. April

Die jährliche Mitgliederversammlung des Jugendring Westsachsen e.V. findet am 24. April in den Räumen des Freizeitparadieses Glauchau statt. Die Einladungen werden in der kommenden Woche per Email versandt – Bitte unbedingt den Eingang der Mail bestätigen!

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

3. FAB e.V.: Stellenausschreibung

Der FAB e.V. sucht eine staatl. Anerkannte Erzieher/in / Bachelor of Arts Soziale Arbeit / Dipl. Sozialpädagoge/in für eine Vollzeitstelle als sozialpädagogische Fachkraft zum sofortigen Beginn (vorerst als Vertretung im Rahmen Mutterschutz und Elternzeit) Einsatzort: Freizeitzentrum in Crimmitschau. Weitere Informationen hierzu finden sich im Anhang.

4. Kindervereinigung Glauchau e.V. sucht Mitarbeiter(in)

Die Kindervereinigung Glauchau sucht zum nächstmöglichen Termin eine(n) Mitarbeiter(in) für das Freizeitparadies. Vorzugsweise mit Talenten im Tanz oder Musik oder Kreatives oder Sport oder, oder, oder!!! Hauptsächlich jedoch für den Einsatz in unserem Jugendclub. Arbeitszeit und Gehalt in persönlicher Absprache.

Erzieher, Sozialpädagoge angenehm aber nicht Bedingung!

Rainer Klement

Telefon: 03763 2978

Email: buero@freizeitparadies-glauchau.org

5. Alter Gasometer e.V.: Zwickau Zeigt HerZ am 24.03.2018

Liebe Mitstreiter,

wie bereits schon angekündigt findet am 24.03. in Zwickau eine Kundgebung der „Bürgeroffensive Deutschland“ mit teils als rechtsextrem einzuordnenden Rednern in Zwickau statt.

<https://www.facebook.com/BuergerOffensiveDeutschland/> „Alexander Kurth ist wohl das bekannteste Gesicht der Rechten in Sachsen. Auch er ist ein ehemaliger NPD-Kader. Kurth war an einem Überfall auf den Sänger der "Prinzen", Sebastian Krumbiegel, und den Schlagzeuger der Band, Ali Ziemer, beteiligt und musste deshalb eine mehrjährige Haftstrafe verbüßen. Danach flog er auch aus der NPD.“

Quelle: <https://www.mdr.de/nachrichten/politik/regional/rechte-demonstration-leipzig-100.html>

Der zivilgesellschaftliche Zusammenschluss „Zwickau zeigt Herz“ ruft für diesen Tag zum Frühlingslieder-Singen in musikalischer Begleitung vor der Westsächsischen Hochschule auf. Passend zum ebenfalls an diesem Tag beginnenden „Zwickau blüht auf“ sollen Blumen mitgebracht werden. Anbei dazu ein Flyer.

<https://www.facebook.com/events/568421706849360/>



Mit freundlichen Grüßen

Matthias Bley

Koordinator

Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region

Alter Gasometer e.V.

"Z18 – Gestern. Heute. Morgen." – [Hier](#) geht es zu unseren Veranstaltungen

Kleine Biergasse 3,08056 Zwickau

Telefon: 0375 | 277 21 17, Fax: 0375 | 277 21 12

matthias.bley@demokratiebuendnis.de

6. different people: Große Freiheit Filmabend

Hallo,

im Rahmen der Ausstellung GROÙE FREIHEIT findet am 21.03.2018 ein Filmabend zum Thema "Geschlechtervielfalt" statt.

Wir w¼nschen uns viele G¼ste, die mit uns den Abend gemeinsam erleben m¼chten. Alle Informationen wie Ort, Zeit und Ablauf sind dem Plakat im Anhang zu entnehmen.

Wir w¼rdien uns sehr freuen, wenn Sie in Ihren sozialen Netzwerken unser Veranstaltungsangebot weitergeben.

Ein ganz liebes Dankesch¼n f¼r Ihre Unterst¼tzung!

Herzliche Gr¼Ùe aus dem dp

Isabelle Pinkert

different people e.V.

HauboldstraÙe 10, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371/50094, Fax: 0371/55867

mail: info@different-people.de

web: www.different-people.de

Weitere Informationen:

7. „Ich kann was!“-Ausschreibung 2018 – Kompetenzen f¼r die digitale Welt!

Liebe Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit,
sehr geehrte Damen und Herren,

die zehnte Ausschreibungsrunde der „Ich kann was!“-Initiative startet am 15. M¼rz. Bis zum 30. April 2018 k¼nnen sich dann wieder deutschlandweit Einrichtungen um eine Projektf¼rderung bewerben. Unterst¼tzt werden p¼dagogische Projekte und Initiativen, in denen Kinder und Jugendliche darin ermutigt werden, ihre Potenziale zu entdecken und ihre individuellen F¼higkeiten zu entfalten. Die F¼rderh¼he betr¼gt bis zu 10.000 Euro pro Vorhaben.

Seit Beginn des Jahres 2017 ist die „Ich kann was!“-Initiative unter dem Dach der Deutsche Telekom Stiftung angesiedelt. Die Initiative legt einen dauerhaften Schwerpunkt auf die Vermittlung medialer und digitaler Kompetenzen. Das Alter der Kinder und Jugendlichen in den gef¼rderten Projekten liegt zwischen 9 und 16 Jahren.

Unter dem Motto „Kompetenzen f¼r die digitale Welt“ werden Projekte unterst¼tzt, in denen ein kreativer und gleichzeitig kritischer Umgang mit Medien und der digitalen Welt erworben sowie die souver¼ne Nutzung digitaler Werkzeuge handlungsorientiert und spielerisch vermittelt werden. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen die Teilhabe an einer zukunftsorientierten und digitalisierten Gesellschaft durch den Erwerb von Digitalkompetenzen zu erleichtern.

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Projektideen zu bewerben, in denen Themen aus den Alltags- und Erlebniswelten der Kinder und Jugendlichen mit digitalen Instrumenten und Technologien oder modernen Kommunikationsmedien zusammengebracht werden. Das IneinanderflieÙen von gesellschaftlichen, k¼nstlerischen, handwerklichen oder auch freizeitp¼dagogischen Ans¼tzen mit Elementen aus der digitalen Welt wird ein immer selbstverst¼ndlicherer Bestandteil der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Wir freuen uns daher ¼ber innovative Projektideen und Konzepte, die die Bereiche Robotik und Programmieren, Making, Social Media und Blogs sowie Film und Foto thematisieren.

Bewerbungen k¼nnen ausschlieÙlich online ¼ber die Internetseite

<https://antragsportal.telekom-stiftung.de> eingereicht werden. Neben allen Neubewerbungen werden auch Antr¼ge von Einrichtungen ber¼cksichtigt, die bereits finanziell unter-

stützt wurden oder schon einmal an einer Ausschreibung teilgenommen haben. Im Spätsommer 2018 entscheidet die Jury darüber, welche Projekte und Einrichtungen eine Förderzusage der „Ich kann was!“-Initiative erhalten. Falls Sie selber keine eigenen Projekte durchführen, können Sie dieses Schreiben selbstverständlich gerne an andere für eine Förderung in Frage kommende Einrichtungen weiterleiten.

Für alle Fragen rund um Ihre Bewerbung wenden Sie sich bitte unter der Mailadresse ich-kann-was@telekom-stiftung.de an uns.

Alle Informationen zur „Ich kann was!“-Initiative, den Förderkriterien und dem Online-Bewerbungsverfahren finden Sie in unserer Ausschreibungsbroschüre im Anhang dieser E-Mail und auf unserer Internetseite www.telekom-stiftung.de/ikw.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Bewerbung!

„Ich kann was!“-Initiative

Projektleiterin Esther Dolas

www.telekom-stiftung.de/ikw

ich-kann-was@telekom-stiftung.de

Deutsche Telekom Stiftung

53262 Bonn

www.telekom-stiftung.de

kontakt@telekom-stiftung.de

8. Fachtag am 12.04.2018 in Leipzig: Die Erfindung der Gruppe. Vielfaltpädagogische Antworten auf "Wir" und "Die Anderen"



Liebe Mitfrauen*, AK-Frauen*, liebe Kolleg*innen und Interessierte,

wir möchten euch und Sie auf den Fachtag: Die Erfindung der Gruppe. Vielfaltpädagogische Antworten auf „Wir“ und „Die Anderen“ am 12.04.2018 in der Galerie KUB (Leipzig) aufmerksam machen.

Dieser findet in Kooperation mit dem Projektes MUT - Interventionen. Geschlechterreflektierende Prävention gegen Rassismus im Gemeinwesen, der Landesfachstelle Jungenarbeit, der Fachstelle Mädchen*arbeit und Genderkompetenz und der Amadeu-Antonio-Stiftung statt.

In der öffentlichen Diskussion wird aktuell ein „Wir“ stark gemacht, welches im deutlichen Gegensatz zu „den Anderen“ steht. Dieses „Wir“ wird verstanden als „wir Deutschen“, „wir Gastgeber“, „wir von hier“. Davon abgeleitet sind bestimmte Vorrechte gegenüber Menschen, welche nicht dem „Wir“ zugerechnet werden, weil sie sich in Herkunft, Lebensstil oder Einstellung vom diffusen Ideal der „Wir“- Gruppe unterscheiden. Diese „Anderen“ sind Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrungen, aber auch queer

und alternativ Lebende oder Kritiker*innen. Sie werden als grundlegend unterschiedlich beschrieben und als defizitär, hilfsbedürftig oder gefährlich konstruiert. So heterogen diese Gruppen auch sein mögen, "die" sind halt anders, anders im Sinne von problembehaftet. Einerseits wird gefordert sich anzupassen und möglichst unauffällig zu sein, in Traditionen, Sitten und reaktionären Heimatvorstellungen aufzugehen. Andererseits wird mit Drohungen

und reeller Gewalt unmissverständlich klar gemacht doch im besten Falle zu verschwinden.

Entgegen ihres aggressiven Ausgrenzungshandelns wird die verklärte "Wir"-Erzählung einer aufgeklärten, gleichberechtigten, basisdemokratischen und relativ homogenen, heterosexuellen, weißen Mehrheit entworfen. Dabei werden bestehende individuelle Unterschiede, subjektive Verhältnisse und Ausgrenzungsprozesse verschleiert. Es entstehen Erzählungen zu regionalen Identitäten, welche Ausgrenzungen und Diskriminierung gegenüber den „Anderen“ auch für junge Menschen als normales, angemessenes Alltags-handeln erscheinen lassen.

Eine vielfaltpädagogische Praxis bietet Antworten zum kritisch-reflexiven Umgang mit den beschriebenen wir-die-Verhältnissen. Jugendarbeit, die sich auf die Lebenswelt ihrer Adressat*innen und deren Alltagserzählungen bezieht, ist in der Lage Konstruktionsprozesse zu entsprechenden Kollektiven offenzulegen, Ablehnungshaltungen abzubauen und die Handlungsfähigkeit ihrer Adressat*innen zu erweitern.

Ziel ist es Vielfalt als gemeinsamen Gestaltungsrahmen nutzbar zu machen. Die Veranstaltung führt die Fachdiskussion zu Vielfaltpädagogischen Strategien im Umgang mit völkischen Mobilisierungen und Ablehnungshaltungen weiter.

Zur Anmeldung für Veranstaltung geht es hier: <http://agjf-sachsen.de/fachtagungen/die-erfindung-der-gruppe.html>

Den Flyer findet ihr/finden Sie unter folgendem

Link: https://daten.verwaltungsportal.de/dateien/veranstaltungen/1/9/4/9/2/0/8/mut-fachtag-2018-erfindung_der_gruppe.pdf

Viele Grüße aus der Fachstelle!

Fachstelle für Mädchen*arbeit und Genderkompetenz der

Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V.
Bautzner Straße 22 HH, 01099 Dresden
Tel. 0351/8888790, Fax 0351/8888799
post@maedchenarbeit-sachsen.de
www.maedchenarbeit-sachsen.de

9. KJRS: „NACH DEM RECHTEN SEHEN“ - Fachtag Populismus & Jugendarbeit am 14.04.2018 in Dresden

Liebe Freundinnen und Freunde,

hier erhaltet Ihr den Link Ausschreibung des Fachtages

NACH DEM RECHTEN SEHEN - Fachtag Populismus und Jugendarbeit am 14. April 2018 im Ball&Brauhaus Watzke in Dresden

den der KJRS in Kooperation mit der Evangelischen Jugend Sachsen / Referat Gesellschaftspolitische Jugendbildung veranstaltet:

<http://www.kjrs-online.de/index.php?modul=events&vid=350>

In Sachsen sind Pegida und die AfD groß geworden. Vieles, was jetzt die Republik beschäftigt, hat scheinbar in Sachsen seinen Anfang genommen und wirkt immer noch fort. Im Rahmen dieses Fachtages werden rechtspopulistische Strategien analysiert und Handlungsoptionen für eine starke und eigensinnige Jugendarbeit entwickelt.

Wir laden ehren- und hauptamtlich Aktive aus der sächsischen Jugend(verbands)arbeit ein zu einem Tag der etwas anderen Stammtisch-Kultur!

Auf dem Heimweg haben die Teilnehmer*innen des Fachtages viele neue Anregungen und konkrete Pläne für ihren eigenen Verbandsalltag im Gepäck.

Unsere Stammtisch-Themen:

- Umgang mit populistischen Erscheinungen im eigenen Verband
- Prävention im eigenen Verband
- Prävention und Gegenstrategien nach außen – unsere Wirkung in die Gesellschaft
- Umgang mit Angriffen von Populisten auf unseren Verband / einzelne Mitglieder
- Kulturelle Brücken: Werte in meinem Verband, die für Populisten anschlussfähig sind(?)
- Offener Tisch für weitere Themen

Die TN-Zahl ist auf 50 begrenzt. Anmeldeschluss ist der 9. April 2018.

Mit sonnigen Grüßen,

Daniela Saaro

Daniela Saaro, Referat Grundsatz und Kommunale Jugendringe
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-3167911, fax: 0351-3167927
d.saaro@kjrs.de, www.kjrs.de
www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen

10. Seminar: SPIEGLEIN, SPIEGLEIN ... von weiblichen Schönheitsanforderungen und Geschlechterbildern am 16. & 17. April 2018

Die Frage: (Wann) bin ich schön? beschäftigt die meisten Mädchen* und jungen Frauen* spätestens mit Beginn der Pubertät und wird schnell zum zentralen Gegenstand weiblicher Identitätsfindung. Maßgeblichen Einfluss haben die allgegenwärtigen Anforderungen an Mädchen* und junge Frauen*, ihren Körper zu inszenieren, zu optimieren und zu sexualisieren. In den 80er Jahren sprach Susie Orbach vom „Schlachtfeld Körper“, Laury Penny skandalisiert heute den „Fleischmarkt“.*

Hat sich also nichts verändert in punkto Schönheitsidealen? Und wie wirken sich (diese) medialen Bilder und gesellschaftlichen Anforderungen / Zuschreibungen heute auf die Selbstbilder von Mädchen+ und jungen Frauen* aus? Im Seminar werden wir zu den Fragen in Austausch kommen, eigene weibliche (Körper-)Bilder reflektieren und erfahren, wie das Thema in der pädagogischen Arbeit aufgegriffen und bearbeitet werden kann. Erstmals findet das Seminar als 2tägiges Angebot statt. Wir entsprechen damit dem Wunsch früherer Teilnehmerinnen*, dem Praxis- und Methodenteil mehr Raum zu geben.

Programm:

- Input und Diskurs zu aktuellen Schönheitsidealen und
- Inszenierungserwartungen an Mädchen* und junge Frauen*
- Reflexion eigener (Körper-)Bilder und weiblicher Sozialisierungserfahrungen
- Blick auf meine Adressatinnen*, Praxistransfer und methodische Schatzkiste

09:00 Uhr Ankommen mit Kaffee & Tee

09:30 Uhr Beginn

16:00 Uhr Ende 1. Tag/ 14.30Uhr Abschluss 2. Tag

*Referentinnen**:

Katja Demnitz

Diplom- Sozialpädagogin; Bildungsreferentin der Fachstelle Mädchen*arbeit und Genderkompetenz, (LAG Mädchen und junge Frauen e.V.); Psychodramaleiterin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (i.A.)

Claudia Döring

Diplom- Sozialpädagogin, Bildungsreferentin der Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen*, WenDo- Trainerin für Selbstverteidigung & Selbstbehauptung

Datum: Montag | Dienstag, 16. & 17. April 2018

Veranstaltungsort: KJFH Plauener Bahnhof | Dachgeschoss, Altplauen 20

Kosten: 70€ (incl. Material, Mittagessen, Kaffee | Tee)

Zielgruppe: (Sozial-)Pädagoginnen* der Kinder- und Jugendhilfe; Lehrerinnen*, Erzieherinnen*

ANMELDUNG bitte bis 30.3.2018 an: claudia.doering@maedchenarbeit-dresden.de

Claudia Döring Dipl.- Sozialpädagogin | Bildungsreferentin | WenDo-Trainerin

Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen* Dresden* Trägerkooperation Verbund Sozialpädagogischer Projekte (VSP) e.V. und Frauen für Frauen e.V.
Hoyerswerdaer Straße 22 | 01099 Dresden Telefon: + 49 (0) 351 3202 966 7
claudia.doering@maedchenarbeit-dresden.de
*www.fachstelle-maedchenarbeit-dresden.de***

11. Medienkompetenzförderung in der Kinder- und Jugendhilfe | geförderte Angebote in Sachsen

Aufwachsen ist schon schwierig genug! Kommen digitale Medien hinzu, wird es nicht unbedingt leichter. Die Nutzung von Smartphones, Tablet und damit immer auch dem Internet in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ist ein oft umstrittenes Thema. Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen ändert sich rasant, sie nutzen diesen Raum zur Identitätsbildung, doch wie geht man mit dort auftretenden Problemen, Konflikten und Risikodimensionen um? Was bedeutet die zunehmende Digitalisierung für die unterschiedlichen Felder der Jugendarbeit und wie kann man Potenziale der Medienpädagogik nutzen und Kompetenzen stärken? Nie waren Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe so wertvoll wie heute und übernehmen dabei in der Gesellschaft eine verantwortungsvolle Aufgabe – sie sind Vorbild, Bezugsperson und Mediator in einer Person. Eine medienpädagogische Qualifizierung ist daher wichtiger denn je um Jugendliche mit zeitgemäßen Angeboten kompetent begleiten zu können.

Um Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bei diesen Herausforderungen zu unterstützen, hat uns das Landesjugendamt im Sächsisches Staatsministerium für Soziales erneut mit der Durchführung verschiedener geförderter Angebote beauftragt, die auf die Stärkung der medienpädagogischen Kompetenz abzielen.



Für Fachkräfte in der offenen Jugendarbeit und den stationären Hilfen zur Erziehung

...die mit älteren Kindern und Jugendlichen arbeiten, bietet BITS 21 erneut zwei Durchgänge der berufsbegleitenden Fortbildung **Fachprofil Jugendmedienarbeit** in **Dresden** und **Leipzig** an. In neuer Modulabfolge und verkürzter Gesamtstundenzahl werden medienpädagogische Themen praxisnah aufbereitet und Bestandteile aktiver Medienarbeit erprobt. Das Angebot richtet sich an Einrichtungen, die (künftig) die Gestaltung

der Medienbildung in die pädagogische Arbeit einbeziehen, attraktive Angebote zur Medienkompetenzförderung und sich selbst im Umgang mit Social Media, Jugendmedienschutz, Risikodimensionen usw. fit machen möchten.

Förderung: Initiiert durch das Landesjugendamt im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz wird die Qualifizierungsmaßnahme durch den Freistaat Sachsen gefördert. Die Teilnahme ist daher mit einer Eigenbeteiligung von 180,00 Euro möglich. In diesem Betrag sind Seminarmaterialien sowie die Versorgung mit Getränken enthalten.

Sem. S5: 24.04.2018 – 12.03.2019 (Dresden) | Sem. S6: 30.08.2018 – 13.06.2019 (Leipzig)



Für Leitungspersonal

... aus den beiden Handlungsfeldern empfehlen wir unser dreitägiges Kompaktseminar „Aktive Medienarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe“, das die Anforderungen an die Medienkompetenzstärkung in der Kinder- und Jugendhilfe und die Notwendigkeit/ Umsetzung medienpädagogischer Konzepte thematisiert sowie einen komprimierten Überblick zu aktuellen Problemlagen gibt.

Förderung: Das dreitägige Kompaktseminar kann zu einem Eigenanteil von lediglich 75,00€ angeboten werden.

Sem. L3: 18.-20.04.2018 (Görlitz) | **Sem. L4:** 11.-13.06.2018 (Leipzig) | **Sem. L5:** 13.-15.03.2019 (Dresden)

Wir freuen uns, wenn Sie diese Angebote an die Mitarbeiter*innen Ihrer Einrichtungen weiterleiten und die medienpädagogischen Kompetenzen in Ihren Teams stärken möchten!

Alle wichtigen Informationen zu Inhalten und Terminen können Sie den anhängenden Flyern entnehmen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Sarah Lange
Projektleiterin

BITS 21 im fjs e. V.
Marchlewskistraße 27, 10243 Berlin
Telefon: +49 30 278 62 95, Telefax: +49 30 2790 126
E-Mail: lange@bits21.de
Internet: www.bits21.de, www.bildungundmedien.de

12. Ausschreibung Projekt Nachhaltigkeit | Tagung "Gesellschaftliche Transformation und Gerechtigkeit"

Ausschreibung zum "Projekt Nachhaltigkeit" läuft

Bis zum 2. Mai 2018 können sich Initiativen und Vereine, Privatpersonen, Unternehmen oder Kommunen für einen Preis beim "Projekt Nachhaltigkeit" bewerben. Bundesweit werden 40 Projekte ausgezeichnet und erhalten ein Preisgeld von je 1.000 €.

Der Preis richtet sich an Akteure, die zukunftsgerichtet für Nachhaltigkeit wirken und einen Beitrag zur Umsetzung der globalen UN-Entwicklungsziele in unserer Gesellschaft leisten.



Erstmalig wurden in diesem Jahr auch vier Schwerpunktthemen festgelegt, die zentrale gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen:

- Konsum
- Mobilität
- Quartiersentwicklung
- Stadt-Land / Ländlicher Raum.

Bewerbungen zu allen weiteren Themen einer nachhaltigen Entwicklung sind aber weiterhin ausdrücklich erwünscht.

Der seit 2011 vom Rat für Nachhaltigkeit (RNE) vergebene Preis hat sich seit 2011 als Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltigkeit“ etabliert, bis 2017 unter dem Namen „Werkstatt N“. Er wird nun von den vier Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem RNE verliehen.

Gesellschaftliche Transformation und Gerechtigkeit

Ab sofort können Sie sich für die Tagung „**Gesellschaftliche Transformation und Gerechtigkeit**“ anmelden.

Sie findet am **Mittwoch, dem 18. April** in Potsdam statt. Mit dieser Veranstaltung möchten wir thematisieren, wie die gesellschaftliche Transformation umweltverträglich und sozial gerecht gestaltet werden kann.

Zu den Referenten gehören u.a.:

- Dr. Imme Scholz, Rat für Nachhaltige Entwicklung,
- Jürgen Maier, Forum Umwelt und Entwicklung,
- Jörg Vogelsänger, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) des Landes Brandenburg

Das Leitthema wird in folgenden Workshops vertieft:

- Politische Steuerung von Nachhaltigkeitsprozessen auf landespolitischer und kommunaler Ebene
- Wissenschaft im gesellschaftlichen Transformationsprozess – Impulsgeber und Akteur im Dialog mit Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) als Instrument zur gesellschaftlichen Transformation und Demokratieentwicklung
- Arbeit in der Transformationsgesellschaft

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit - lokale Aktionen planen und eintragen

Vom 30. Mai bis zum 5. Juni finden in diesem Jahr die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit statt. Alle Initiativen, Vereine, Unternehmen, Kirchen, Gewerkschaften, kommunale und andere Verwaltungen und sonstige Organisationen sind aufgerufen, in diesem Zeitraum eine Aktion oder Veranstaltung durchzuführen, die sich mit der Verantwortung für unsere Zukunft auseinandersetzt.

Damit sichtbar wird, wie umfangreich und vielfältig das Engagement in Deutschland ist, sollen möglichst alle Aktionen in dieser Woche auch auf der Internetseite tatenfuermorgen.de eingetragen werden.

Bitte berücksichtigen Sie die Aktionstage bei Ihrer Jahresplanung und tragen Sie eine oder auch mehrere Aktionen/Veranstaltungen ein

RENN.mitte

Geschäftsstelle:

Zukunftsfähiges Thüringen e. V.
Johannesstr. 2, 99084 Erfurt

Ralf Elsässer

Eisenbahnstr. 66, 04315 Leipzig

Tel.: 0341 24 77 01 46

Mail: post@sachsen-nachhaltig.de

Koordinierungsstelle für Sachsen:

CivixX - Werkstatt für Zivilgesellschaft